



Fussballclub Entfelden

Spielbericht der 1. Mannschaft

FC Küttigen : FC Entfelden 0:2 (0:0)

Datum : Samstag, 31.10.2015

Sportplatz : Ritzer, Küttigen

Torminuten	Torfolge	Torschütze	Vorlage
56. Min.	0:1	Loris Cataldo (FE)	Luca Ott
61. Min.	0:2	Ardefrim Ahmetaj (FE)	Loris Cataldo

Verwarnungen

Loris Cataldo, Elvedin Kazaferovic (beide Foulspiel)

Aufstellung FC Entfelden

Marco Lüscher
Michael Wälty
Nihad Keranovic
Ardefrim Ahmetaj
Daniel Binder
Mikel Nrejaj
Angelo Petralito
Luca Ott (85. Min. Patrik Prlaskaj)
Luca Lehmann
Rico Lehmann (53. Min. Elvedin Kazaferovic)
Loris Cataldo (77. Min. Christoph Baumann)

Ersatzspieler FC Entfelden

Christioph Baumann
Elvedin Kazaferovic
Patrik Prlaskaj

Abwesend FC Entfelden

Sead Ljatifi
Rafael Meier
Alessandro Busto
Kevin Burkhard
Dario Picciolo
Ali Büyükdemir
Agon Beqiri

Bemerkungen

Die Gäste wollten wie bereits vor einer Woche gegen Oftringen in einem 4-1-4-1 System den Gegner hoch attackieren und zu Fehler zwingen. Dies ging jedoch aus diversen Gründen nicht auf. Mit Dario Picciolo und Agon Beqiri (gesperrt) fielen zwei wichtige Spieler aus. Neben anderen Verletzungsabsenzen hatten die Gäste etwas Mühe Flügelspieler auf den Platz zu bringen. Luca Lehmann übernahm den Platz von Agon Beqiri im zentralen Mittelfeld; hatte aber in der ersten Halbzeit etwas Mühe ins Spiel und Spielsystem zu finden. Nach Verletzungen und Absenzen war es das erste Spiel von Beginn an und die Anfangsschwierigkeiten somit verständlich. Den Platz auf den rechten Flügel musste Rico Lehmann einnehmen. Der gelernte Stürmer hatte mit seinem angeschlagenen Knie auch etwas Probleme auf der rechten Seite; sorgte aber bei den Offensivaktionen zwischendurch für Gefahr. Allgemein wurde Entfelden etwas von der defensiven Ausrichtung des Heimteams überrascht. Küttigen stand in einem 4-2-3-1 System kompakt in der eigene Hälfte und beschränkte sich nur aufs Verteidigen und kontern. Entfelden war zwar meist am Drücker und kam zwischendurch zum Abschluss, etwas gefährliches ausser einige Weitschüsse war aber nicht dabei. Die gefühlten 70% Ballbesitz führten noch zu keinem Erfolg. In der zweiten Hälfte suchte Entfelden die Variabilität und veränderte mit der Einwechslung von Elvedin Kazaferovic das Spielsystem auf ein 4-4-2. Nun kam in regelmässigen Abständen etwas Gefahr auf. Nach einem schönen Spielzug kam Luca Ott im Strafraum an den Ball. Nachdem er drei bis vier Gegenspieler mit Haken und Finten stehen liess, wurde die gegnerische Abwehr zu nervös und so gab es beim fünften Gegenspieler einen klaren Schlag in die Beine. Der Schiedsrichter griff absolut korrekt zur Pfeife und gab den fälligen Foulelfmeter. Loris Cataldo verwertete souverän zur Führung. Nur einige Minuten später war Küttigen ausnahmsweise in guter Abschlussposition. Der Entfelder Torhüter Marco Lüscher klärte aber in Manuel Neuer Manier als Libero den Ball und lancierte einen Gegenangriff. Nachdem der Konter zunächst gestoppt zu sein schien, eroberte sich der erneut überragende Mikel Nrejaj den Ball zurück und lancierte mit perfektem Zuspiel Loris Cataldo. Dieser wurde im Strafraum gelegt und auch dieser Pfiff des Schiedsrichters war absolut korrekt. Diesmal übernahm Ardefrim Ahmetaj die Verantwortung und erhöhte das Resultat auf 0:2. Nun war das Heimteam etwas auf den Schiedsrichter gefrustet und die Gangart auf dem Platz wurde härter. Zwanzig Minuten vor Schluss zeigten sich die Gäste wieder flexibel. Küttigen, meist über die Mitte kommend, wurde nun mit der nächsten Umstellung auf ein 4-2-3-1 System neutralisiert und kam trotz einer Druckphase in den Schlussminuten nicht gross in die Gefahrenzone.

Allgemein hatte die kompakte Entfelder Hintermannschaft mit einem starken Torhüter und einer sehr guten Abwehrleistung unter der Leitung von Ardefrim Ahmetaj und Nihad Keranovic alles im Griff und nimmt diese drei Punkte mehr als verdient mit nach Entfelden. Die Ausgangslage an der Tabellenspitze ist für die Rückrunde so spannend wie noch nie.